

WIRTSCHAFTSINFO

Nachrichten aus dem Wirtschaftsraum Kaiserslautern

88. Ausgabe
Oktober 2021

Wirtschaftsinfo der WFK · 88. Ausgabe · Oktober 2021



Neu in Kaiserslautern

Humanetics Innovative Solutions

Human Solutions freut sich, die Übernahme durch Humanetics Innovative Solutions, Inc. bekannt zu geben. Innovative Solutions ist das weltweit führende Unternehmen im Bereich Sicherheitstests, dessen Portfolio die Entwicklung von biofidelen Crashtest-Dummys, kundenspezifischen Sensorlösungen und Software-Modellierung umfasst. Durch die Übernahme kann Human Solutions von der Größe, dem globalen Netzwerk, den Kundenbeziehungen und der Branchenerfahrung von Humanetics profitieren. Dies dient zur Beschleunigung des Umsatzwachstums für Human Solutions-Produkte in allen Märkten weltweit.

Preise und Auszeichnungen

Sparkasse Kaiserslautern

Am 3. Mai 2021 hat die Sparkasse Kaiserslautern einen Preis für herausragende Leistungen an Absolventen der Masterstudiengänge Wirtschaftsingenieurwesen, Betriebswirtschaftslehre und Betriebswirtschaftslehre mit technischer Qualifikation verliehen. Aufgrund der Fusion von Kreis- und Stadtsparkasse zum 1. Januar 2021 war dies formal die erste Preisverleihung durch die Sparkasse Kaiserslautern. Durch den zuvor von der Stadtsparkasse bereitgestellten Preis weist der Studienpreis jedoch schon eine lange Tradition von 17 Jahren auf.

Lutrina Klinik

Die Lutrina Klinik zählt zu den bundesweiten Top-Kliniken. Das Magazin FOCUS-Gesundheit hat die Lutrina Klinik Kaiserslautern gleich dreimal ausgezeichnet: Sowohl die beiden Inhaber Dr. Wolfgang Franz und Dr. Sascha Hopp werden vom Magazin empfohlen als auch die Klinik selbst.

Liebe Leserinnen und Leser,



Dr. Philip Pongratz



Dr. Stefan Weiler

nachdem das Jahr 2020 unter dem Einfluss der Pandemie auch gerade im ökonomischen Bereich zahlreiche Verwerfungen gebracht hatte, sind seit dem Frühjahr 2021 deutliche Verbesserungen zu erkennen.

So konnte die Region Kaiserslautern in den vergangenen Monaten ihren Ruf als „IT- und Technikhochburg“ weiter festigen und sogar ausbauen. Dabei hat Kaiserslautern als 5G Standort, 6G Pilotstandort und „Smart City“ auch weiterhin allerbeste Voraussetzungen für eine erfolgreiche Zukunft. Durch die enge Verbindung mit dem Landkreis Kaiserslautern und den vielfältigen interkommunalen Kooperationen entstehen zusätzliche Gestaltungsmöglichkeiten, insbesondere in den Bereichen Wirtschaft, Bildung, Wissenschaft und Beschäftigung. Dazu passt es gut, dass im aktuellen Hochschulranking der Wirtschaftswoche die Absolventen der TUK die vorderen Plätze belegen.

Gemeinsam wurde viel erreicht und gemeinsam wollen wir den zukünftigen Herausforderungen begegnen. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien einen schönen und erholsamen „goldenen Herbst“ und weiterhin viel Gesundheit.



In der aktuellen bundesweiten Liste der Top-Kliniken im Fachgebiet Orthopädie (Schwerpunkt Knie – Kreuzband/Meniskus) gehört die Lutrina Klinik sogar zu den drei Häusern, die in ganz Rheinland-Pfalz von FOCUS genannt werden. In der gleichen Kategorie, nämlich Kreuzband/Meniskus, zählt Dr. Wolfgang Franz erneut zu den national empfohlenen Top-Medizinern. Erstmals ins FOCUS-Ranking hat es Dr. Sascha Hopp geschafft. Er gehört in diesem Jahr zu den empfohlenen Top-Ärzten in der Region. Der Schwerpunkt von Herrn Dr. Hopp liegt im Bereich Schulter-, Sprunggelenk- und Kniechirurgie.

FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR TECHNO- UND WIRTSCHAFTSMATHEMATIK ITWM

Prof. Dr. Oleg Iliev, langjähriger Mitarbeiter am Fraunhofer-Institut für Techno- und Wirtschaftsmathematik, erhielt am 31. Mai 2021 als erster Preisträger die InterPore Meritorious Service Medal. Gewürdigt wird damit sein jahrelanger Einsatz für die internationale Gesellschaft für poröse Medien (InterPore). Die InterPore beschäftigt sich mit der Entwicklung und Herstellung komplexer poröser Medien, wie Gesteinsarten, sowie Luft- und Ölfilter.

FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR TECHNO- UND WIRTSCHAFTSMATHEMATIK ITWM

Am 8.6.2021 gingen zwei renommierte Auszeichnungen aus dem Bereich Finanzmathematik nach Kaiserslautern.

Gewählt wurde der Mathematik-Professor Ralf Korn zum Vorsitzenden der Deutschen Gesellschaft für Versicherungs- und Finanzmathematik e.V. (DGVMF).

Des Weiteren wurde Franziska Diez, Doktorandin am Fraunhofer ITWM, für Ihre Dissertation zum Thema „Yield Curves and Chance-Risk Classification: Modeling, Forecasting, and Pension Product Portfolios“ (Produkte der Basis- oder Riesterrente) ausgezeichnet.

Sparkasse Kaiserslautern

Seit 1997 unterstützt die Sparkassen-Finanzgruppe Eliteschulen des Sports an 43 Standorten mit einer Fördersumme von jeweils 7.000 Euro und ebnet damit jungen Talenten den Weg zu sportlichen Spitzenleistungen und gleichzeitig einem qualifizierten Bildungsabschluss.

Katharina Albers, 2019 Vizeweltmeisterin im Teamsprint, wurde von Andrea Brunnett, Marketingleiterin der Sparkasse Kaiserslautern, mit einer Urkunde von der Sparkassen-Finanzgruppe und dem Deutschen Olympischen Sportbund ausgezeichnet. Außerdem erhielt Frau Albers einen Geldpreis der Sparkasse Kaiserslautern.



In Anwesenheit Jan Christmann, Leiter des Sportzweigs, Dr. Ulrich Becker, Schulleiter des Heinrich-Heine-Gymnasiums, Trainer Frank Ziegler, Physiotherapeutin Alexandra Welte und Nina Reermann, Laufbahnberaterin am Olympiastützpunkt, würdigte Frau Brunnett im Rahmen der Auszeichnung die großartigen Erfolge der jungen Athletin.

31. Preisverleihung der Sparkassenstiftung Pfälzisches Handwerk

Elf Handwerker, die ihre Meisterprüfung jeweils als Prüfungsbeste abgeschlossen hatten, wurden am 08.07.2021 im Deutschordensaal der Sparkasse Kaiserslautern mit Geldpreisen und Urkunden ausgezeichnet.

Das Handwerkswesen stehe für das „Rückgrat unserer Region“, sagte der Vorsitzende des Verwaltungsrats und des Stiftungskuratoriums der Sparkasse Kaiserslautern, Landrat Ralf Leßmeister, der gemeinsam mit Uli Starck, Mitglied des Vorstandes der Sparkasse, die Geldpreise und Urkunden übergab.



Foto (v.li.): Landrat Ralf Leßmeister, HWK-Hauptgeschäftsführer Dr. Till Mischler, Niclas Angel, Jonas Schimpf, Norman Choim, Lisa Smith, Yannick Mosthaf, Julia Drumm, Nico Schäfer, Florian Edrich, Christian Veith, Mitglied des Vorstandes der Sparkasse Kaiserslautern Uli Starck, HWK-Präsident Dirk Fischer

Westpfalz-Klinikum zählt zu besten Krankenhäusern bundesweit

Das Westpfalz-Klinikum gehört zu Deutschlands besten Krankenhäusern. Das hat eine Studie des F.A.Z.-Insti-



tuts ergeben. Während der Standort I Kaiserslautern unter den Krankenhäusern mit mehr als 800 Betten Platz 10 erreichte, schnitt der Standort II Kusel unter den Krankenhäusern mit 150 bis 300 Betten mit Platz 78 ebenfalls gut ab. Der Standort III Kirchheimbolanden belegte unter den Krankenhäusern mit 50 bis 150 Betten Rang 43.

Darüber hinaus hat das F.A.Z.-Institut einige Fachabteilungen des Westpfalz-Klinikums ausgezeichnet. Am Standort Kaiserslautern sind das die Fachbereiche Anästhesiologie und Intensivmedizin, Augenheilkunde, Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Herzchirurgie, Kardiologie, Neurochirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie, psychosomatische Medizin und Psychotherapie, am Standort Kusel die Angiologie.

Als ein Krankenhaus der Maximalversorgung kann das Westpfalz-Klinikum in Kaiserslautern mit seinen mehr als 25 Kliniken, Instituten und Abteilungen nahezu alle Erkrankungen behandeln.

Firmen-Notizen

Drei junge Gründer sind ins bic StartUp Support Camp eingezogen

Die Business + Innovation Center Kaiserslautern GmbH (bic), vor mehr als 35 Jahren als erstes Technologiezentrum in Rheinland-Pfalz gegründet, ist DIE Anlaufstelle in der Region für innovative und technologieorientierte Gründerinnen und Gründer aus unterschiedlichsten Bereichen und seit Jahren ausgebucht.

Ab Mai dieses Jahres standen Räumlichkeiten zur Verfügung. „Deshalb machen wir StartUps ein Angebot, „Space for free“, kündigte Geschäftsführer, Dr. Stefan Weiler, an. Das bic hat drei Gründern die Möglichkeit gegeben, für ein halbes Jahr diese kostenfreien Büroräume im bic zu beziehen, die bic Infrastruktur sowie die Expertenberatung zu nutzen. Eine Jury hat die drei Gründer, „Greenable“, „Inventied“ und „Ilumbra“, aus einer Vielzahl von Bewerbern ausgewählt.

„Greenable“ entwickelt und verkauft eine innovative Software, die es produzierenden Unternehmen erstmals ermöglicht, den CO₂-Ausstoß, der durch ihre verschiedenen Produktionsprozesse entsteht, den **Product Carbon Footprint (PCF)**, zu ermitteln und nach außen sichtbar zu machen. Das Green-Tech StartUp unterstützt seine Kunden über den gesamten Wertschöpfungsprozess hinsichtlich der CO₂-Bilanzierung ihrer Produkte und steht ihnen als Experten bei jedem Schritt zur Seite.

„Inventied“ hatte während einer Projektarbeit an der HS Kaiserslautern, in Zusammenarbeit mit dem THW, eine Geschäftsidee. Ziel des Projektes war die Modernisierung und Effizienzsteigerung der Fachgruppe „Bergung des THW“, indem ein komplett neues System für den Transport des Einsatzmaterials entwickelt wurde.

Das Resultat ist ein moderner Ladungsträger, der in der Lage ist, alle 2.000 erforderlichen Materialien für einen Einsatz mitzuführen. Dadurch kann die Fachgruppe „Bergung“ bis zu 67% früher am Einsatzort sein.



„Ilumbra“ hat es sich zur Aufgabe gemacht, kosmische Landschaften auf verschiedene Weisen räumlich zu visualisieren. Das entspricht der Aufgabe der Paläontologen, das zerstreute und unvollständige Skelett eines Dinosauriers aus dem Boden in eine imposante und realistische Skulptur zu verwandeln. Den Astrophysikern stehen bei dieser Aufgabe Hürden der visuellen Wahrnehmung im Weg, die bei Dinosauriern nicht vorkommen. Ilumbra erarbeitet und vermarktet Lösungen für diese Schwierigkeiten und ermöglicht so Kindern und Erwachsenen einen neuen Zugang zum Kosmos.

Das bic StartUp Support Camp eröffnete damit den drei Gründern die Chance, an der sogenannten Wissenschaftsmeile sichtbar zu werden.

Diese Maßnahme wurde finanziell unterstützt durch Herrn Jens Krieger - „Die Alltagsbegleiter“, Herrn Rolf Schmiedel – „CapstoneLab“, Herrn Thomas Weingart – „Allianz Generalagentur“ und die „Wirtschaftsförderung der Stadt und Landkreis Kaiserslautern“.

iKL – Gemeinnützige Integrationsgesellschaft Kaiserslautern mbH

Am 3.5.2021 wurde der Waschpark in Kaiserslautern an der Pariser Straße eröffnet. Die iKL gGmbH steht im Eigentum der Lebenshilfe Westpfalz und ist als Inklusionsbetrieb organisiert. Zur iKL gGmbH gehören ebenfalls der Legoversandhandel Steinhelden, die Gartenschau Kaiserslautern und das Lokal Brauhaus an der Gartenschau.

Der angebotene Service des Waschparks umfasst sowohl die Außenreinigung als auch die Innenreinigung von Fahrzeugen. Zur Innenreinigung gehören die Reinigung der Türeinstiege, Armaturenbretter, Fenster, Kofferräume, Verkleidungen und Fußräume.

→ www.waschpark-lebenshilfe.de

Firmenkundenbereich der Volksbank in neuen Räumen – Umzug in den PRE-Park abgeschlossen

Nach über 150 Jahren im Herzen der Stadt ist die Firmenkundenabteilung der Volksbank Kaiserslautern in die Europaallee 18 im PRE-Park umgezogen. Das neugebaute und moderne Firmenkunden-Center bietet großzügige Räumlichkeiten und ist durch die perfekte Autobahnanbindung schnell erreichbar. So können die Volksbank-Berater schneller vor Ort bei ihren Kunden



sein. Direkt vor dem Gebäude stehen kostenlose Parkplätze zur Verfügung. Sollte ein persönlicher Termin nicht möglich sein, werden alternativ Videokonferenztermine angeboten.

Die Firmenkunden, die in den Kompetenzzentren der Volksbank in Ramstein, Rockenhausen oder Waldfishbach betreut werden, finden ihre gewohnten Ansprechpartner natürlich auch weiterhin vor Ort. Individuell auf die Firmenkunden zugeschnittene Workshops und Events starten, sobald es die Corona-Situation zulässt.



v.l.n.r.: Firmenkundenbetreuer Manfred Müller, Vertriebs- und Serviceassistenz Gabriele Woll, Vorstandsmitglied Alexander Kostal

Pfälzische Gesellschaft für Arbeitsmarktmanagement mbH (PGA)

Eine von der Volkshochschule Kaiserslautern (VHS) und der PGA gemeinsam organisierte und durchgeführte monatliche Online-Vortragsreihe vermittelt seit Juli 2021 bis Juni 2022 aktuelle Kenntnisse zum Thema „Bewerbung und Beschäftigung“. Anmeldungen nimmt die Volkshochschule Kaiserslautern unter der Telefonnummer 0631-3625800 gerne entgegen.

→ www.vhs-kaiserslautern.de

→ www.pga-kaiserslautern.de

Ebenso bietet die PGA als Dienstleister der Agentur für Arbeit und der Jobcenter auf Basis eines Gutscheinsystems kostenfreie Einzelberatungen zu den Themen Bewerbung und Gründung an.

→ www.pga-kaiserslautern.de/faq/

Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie Kaiserslautern (VWA)

Die Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie Kaiserslautern bietet mit dem Betriebswirt (VWA) und dem Verwaltungs-Betriebswirt (VWA) zwei Studiengänge

an, die in sechs Semestern zum Abschluss führen. Das Studium umfasst 24 Module, die sich auf die Fächer Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Privatrecht und Öffentliches Recht verteilen. Die Vorlesungszeiten entsprechen denen der Technischen Universität Kaiserslautern, wobei die Vorlesungen im Präsenzbetrieb immer am Dienstagabend und Samstagmorgen stattfinden. Falls erforderlich, kann der Unterricht aber auch in Form von Onlineveranstaltungen durchgeführt werden. Studienbeginn ist der 26. Oktober 2021. Anmeldungen werden bis zum 15. Oktober 2021 erbeten.

Die VWA bietet u.a. am 15. Oktober 2021 kostenfreie Online Informationsveranstaltungen an. Weitere Informationen unter 0631-37124-0 oder

→ www.vwa-kaiserslautern.de



Masser Consult

Seit Frühjahr 2021 bietet das Unternehmen Leistungen für nachhaltiges und zukunftsorientiertes Management an. Neben der klassischen Managementberatung hat sich Masser Consult auf die Unterstützung bei der Standortfindung und beim Standortaufbau, sowie auf alle Aspekte der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes spezialisiert.

Die Beratung basiert auf den international anerkannten Prinzipien des Qualitätsmanagements (DIN EN ISO 9001). Das Angebot richtet sich sowohl an Start-ups, als auch an Unternehmen mit langer Tradition. Der Aufgabenschwerpunkt von Masser Consult liegt in der Optimierung Ihrer Strukturen und Prozesse mit dem Ziel, ihr Unternehmen rechtssicher, nachhaltig und zukunftsorientiert aufzustellen.

→ www.masserconsult.com

Eventvolunteers.de UG (haftungsbeschränkt)

Das im Dezember 2020 von Henning Wiescher und Markus Leonhard neu gegründete Unternehmen Eventvolunteers stellte für die diesjährige Fußball-Europameisterschaft in München eine spezielle Software zur Verfügung. Dabei wurden 500 Volunteers in 450 Schichten eingesetzt. Die Softwarelösung aus Kaiserslautern umfasst die Registrierung der Volunteers und Erstellung der Schichtpläne und beinhaltet eine App für die Volunteers.



Die App ermöglicht sowohl die Einsichtnahme in den jeweils aktuellen Tageschichtplan als auch eine Check-in-Funktion über einen QR-Code. Dadurch ist das jeweilige Koordinierungsteam immer auf dem neuesten Stand und darüber informiert, ob an allen Orten eine ausreichende Anzahl an Helferinnen und Helfern zur Verfügung steht oder noch Einsatzbedarf besteht.

→ www.eventvolunteers.de/b2b

Accenture

Das von Accenture neu gegründete Cloud Technology Studio sieht vor, in den nächsten Jahren am Standort Kaiserslautern 500 neue Arbeitsplätze im IT-Bereich anzubieten.

Accenture ist ein weltweit stark wachsendes Beratungsunternehmen, das technologisches Know-how mit tiefer Industrieexpertise verbindet. Allein in den letzten zehn Jahren wurden 300.000 der heute insgesamt 569.000 Beschäftigten eingestellt. Die Mitarbeitenden sind in über 120 Ländern und für mehr als 40 Branchen in den Bereichen Strategy & Consulting, Interactive, Technology und Operations aktiv. Hierzulande begleitet Accenture die digitale Transformation von 29 der DAX-30-Unternehmen mit etwa einem Dutzend Standorten und zahlreichen Projektbüros in Kundennähe. In Kaiserslautern sieht Accenture einen ausbaufähigen, attraktiven Standort für seine Technologieberatung u.a. aufgrund der hervorragenden Hochschullandschaft im IT-Bereich, der Nähe zu benachbarten Großstädten der Region und zum Frankfurter Flughafen sowie einer hervorragenden räumlichen Infrastruktur. Darüber hinaus ist Kaiserslautern Testregion eines 5G-Pilotprojekts. 150 neue Arbeitsplätze sind hier für das erste Jahr geplant, die in den folgenden Jahren auf 500 erweitert werden sollen.

Firmenbesuche

Vertreter der WFK besuchen regelmäßig gemeinsam mit dem Oberbürgermeister und dem Landrat Unternehmen der Region Kaiserslautern.

Mit Landrat Ralf Leßmeister waren wir seit der letzten Ausgabe der WirtschaftsInfo zu Gast bei:

Broadway Entertainment GmbH & Co. KG Ramstein-Miesenbach

Das Kino feiert in diesem Jahr sein 40. Firmenjubiläum und erlebt wie viele andere Kulturträger während der Pandemie eine beispiellos schwierige Zeit. Der Landrat war während des Firmenbesuches vom ausgezeichneten Hygiene- und Belüftungskonzept des Kinos beeindruckt. Insgesamt 1.400 Plätze umfasst das Filmtheater, die auf sechs Säle unterteilt werden. Laut der Kinobetreiber Ernst Pletsch und Renate Goldhammer

erweckt das Kinofoyer den Eindruck einer Hotelhalle. Die hohe Raumdecke, die Bar, die Lobby, der Klavierflügel und das Lounge-Sofa unterstreichen diesen Eindruck. Darüber hinaus haben die Betreiber viel Wert auf die Ausstattung der einzelnen Säle gelegt. Alle Sessel in jedem Saal sind in Größe und Breite identisch, was den Besuchern eine gute Bequemlichkeit ermöglicht.

Im Jahr 2019 wurde die Heizungs- und Lüftungsanlage für gut 750.000 Euro komplett erneuert, was ein Luftaustausch von 8.000 Kubikmeter pro Stunde ermöglicht. Pletsch und Goldhammer haben ebenfalls eine beträchtliche Summe in den Parkplatz mit überbreiten Stellplätzen und markantem Doppeltorbogen investiert.

Leßmeister hofft für die Kinobetreiber, dass die schwere Zeit der Schließung nun überstanden sei. Er erinnert sich an viele Entwicklungsstufen des Kinos, da er das Filmtheater in Ramstein seit seiner Kindheit kennt. Leßmeister beschreibt seine Erlebnisse im Broadway Kino eindrücklich als „Little Hollywood“.

Dr. Philip Pongratz, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Stadt und Landkreis Kaiserslautern, betont die überregionale Bedeutung des Kinos, das bundesweit seinesgleichen sucht.

→ broadwaykino.com



Foto (v.li.): Ralf Hechler, Bürgermeister der Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach, Dr. Philip Pongratz, WFK, Renate Goldhammer und Ernst Pletsch, Kinobetreiber, Landrat Ralf Leßmeister

Autohof Ramstein

Mittlerweile verfügt der Autohof über ca. 200 LKW-Parkplätze und 90 PKW-Parkplätze. Er bietet LKW-Betankungsanlagen, Erdgas, Diesel und VK Kraftstoff sowie 4 Elektro-Ladestationen für Pkw. Das Platzangebot lässt alle für die LKW-Betankungsanlagen notwendigen Schleppkurven zu, so dass hier seit 1. Juli auch eine Shell LNG-Tankstelle in Betrieb genommen werden konnte.



Als Experte der Deutsche Shell erklärte Jochen Momberger den Besuchern ganz detailliert die ökologischen Vorteile des Flüssigerdgases, auch bekannt als Liquefied Natural Gas (LNG), das auch aus Biomethan gewonnen werden kann. Dabei stelle LNG im Gegensatz zu Diesel eine umweltschonende Alternative dar, die trotzdem mit hoher Leistungsfähigkeit und Reichweite überzeugen kann. Voraussetzung für die Nutzung sind isolierte Lagertanks und ein Dual-Fuel-Motor, der für LNG und ölbasierte Treibstoffe gleichermaßen eingesetzt werden kann. LNG sei mit Blick auf die geforderte Reduktion der Emissionen von Schwefeloxid, Feinstaub, Stickoxid und CO₂ ein zukunftsfähiger Treibstoff für den Schwertransportverkehr. Mit diesem neuen Angebot ist der Autohof Ramstein als wichtiger Versorgungspunkt für den Fernverkehr an der A6 für die Zukunft gut gerüstet, denn es ist auch noch ausreichend Fläche vorhanden für weitere innovative Neuerungen, um für mögliche künftige Treibstoffangebote aufzurüsten.

Landrat Ralf Leßmeister betont die zukunftsorientierte Aufstellung des Autohofs und nimmt gerne das Lob entgegen, dass das Genehmigungsverfahren im Rahmen des neusten Ausbaus so zügig geklappt habe. Hier zeige sich, so Landrat Leßmeister, wie wichtig es sei, dass schon im Vorfeld alle Beteiligten ins Boot geholt werden, um die Abstimmung aller Betroffenen zu koordinieren. Laut Dr. Philip Pongratz, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderungsgesellschaft, ist der Autohof Ramstein nicht nur für den Verkehr, sondern auch in gastronomischer Hinsicht seit vielen Jahren ein bedeutender Faktor in der Region.



Foto (v.li.): Alfred G. Funk, Geschäftsführer der AGF Immobilien, Astrid Schoßböck, Jochen Momberger, Vertreter der Deutschen Shell, Landrat Ralf Leßmeister, Ralf Hechler, Bürgermeister der Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach, Dr. Philip Pongratz, WFK, Richard Schoßböck, Pächter des Autohofes

Investitionen und Förderungen

Mit **511.000 Euro** wird der Landkreis Kaiserslautern für den Ausbau der Kreisstraße K13 von Rodenbach bis zur Stadtkreisgrenze in Siegelbach gefördert. Gleichzeitig wird ein Rad- und Gehweg an das Industriegebiet Rodenbach angeschlossen. Intention ist es, die Attraktivität der Umgehungsstraße Rodenbach für die Verkehrsteilnehmer zu erhöhen. Außerdem soll dadurch die Ortsdurchfahrt in Siegelbach entlastet werden, was wiederum die Lebens- und Umweltqualität fördert.

474.500 Euro Landesförderung erhält der Landkreis Kaiserslautern für den Ausbau der Kreisstraße 40 zwischen Otterbach und Morlautern.

685.000 Euro betragen die Kosten für ein Provisorium in Bann zur Einleitung des Wassers der Bergstraße in den Kanal nach Starkregenereignissen, wobei bereits Anfang des Jahres **15.000 Euro** auf die Ortsgemeinde entfielen. Die Erstellung eines Vorsorgekonzeptes für Starkregen und Hochwasser wurde ebenfalls vom Rat bewilligt. 10 Prozent der Kosten teilen sich die Verbandsgemeinde und die jeweiligen Ortsgemeinden. Für die restlichen 90 Prozent der Kosten erhält Bann eine Förderung vom Land.

1,22 Millionen Euro investiert die Ortsgemeinde Bann ebenfalls für die Sanierung des Hauses der Vereine und **25.000 Euro** für den Bebauungsplan der geplanten Anlage „Betreutes Wohnen“

1,5 Millionen Euro kostet der Bau des Kreisverkehrsplatzes an der Kreuzung der Landstraßen L395 und L470 westlich von Landstuhl, die vom Land Rheinland-Pfalz investiert werden.

Insgesamt 22 Investitionsmaßnahmen sind in nächster Zeit in den Ortsgemeinden Hütschenhausen, Katzenbach und Spesbach geplant. Die mit Abstand teuersten Projekte sind die Errichtung des Baugeländes im Pferch in Hütschenhausen in Höhe von **einer Million Euro**, sowie der Ausbau der Waldstraße in Katzenbach und der Friedhofstraße in Hütschenhausen, der mit insgesamt **710.000 Euro** zu Buche schlägt.

Der Neubau der katholischen Kita St. Norbert im Grübentälchen kostet insgesamt **4,231 Millionen Euro**. **3,931 Millionen Euro** zahlt die Stadt, die restlichen **300.000 Euro** das Land.

In Otterbach ist der Bau einer neuen Kindertagesstätte geplant. Für die Kosten sind **3,4 Millionen Euro** vorgesehen. Außerdem ist der Umbau und die Sanierung der katholischen Kita mit **90.000 Euro** in Planung.

1,4 Millionen Euro investiert die Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach in die Kanalisierung der Ortsgemeinden Steinwenden und Obermohr. Für 2022 ist ebenfalls die Anlage eines Regenwasserkanals in der Reuschbacher Straße in Obermohr geplant. **197.542 Euro** werden von der Gemeinde getragen und weitere **197.542 Euro** vom Landkreis Kaiserslautern.



TU Kaiserslautern und ITWM wirken am Aufbau einer nationalen Forschungsdateninfrastruktur (NFDI) mit. Als Co-Sprecher werden die TU Kaiserslautern und ITWM in der „Mathematischen Forschungsinitiative“ beteiligt sein. Bund und Länder fördern diesen Verbund mit **12,4 Millionen Euro**. Mit **15,7 Millionen Euro** wird die TU für die Forschungsdateninfrastruktur für Werkstofftechnik und Materialwissenschaften gefördert. Intention ist es, mit der Nationalen Forschungsdateninfrastruktur ein digitales Netzwerk zu schaffen, welches der wissenschaftlichen Nutzung dient. Dieses Projekt wird bis zu **90 Millionen Euro** jährlich durch Bund und Länder unterstützt.

Das Batteriezellprojekt des Opelwerks in Kaiserslautern wird mit einer Investition von insgesamt **2 Milliarden Euro** weiter vorangetrieben.

6,2 Millionen Euro kostet der Neubau der Polizeinspektion in Landstuhl, circa **700.000 Euro** mehr als bisher angenommen.

Die Römerhaus Bauträger GmbH trägt eine beachtliche Summe in Höhe von **16 Millionen Euro** für den Neubau der Senioren-Residenz „Haus Josef“ in Ramstein-Miesenbach.

Kosten in Höhe von **7 Millionen Euro** sind für den Neubau in Mehrfamiliengebäude für barrierefreie, seniorengerechte Wohnungen geplant, die von der Investorengesellschaft SWW in Enkenbach-Alsenborn übernommen werden.

Die Stadtwerke Kaiserslautern (SWK) investieren **9,5 Millionen Euro** in die Erschließung eines neuen Leitungsnetzes, das den Transport von umweltschonender Wärme aus dem Heizkraftwerk Karcherstraße in das Wohngebiet am Betzenberg ermöglicht.

26,97 Millionen Euro kosten die Erneuerung des Bettenhauses 8 und die Zufahrt für Notarztwagen im Westpfalzkrankenhaus Kaiserslautern. Mit **18,714 Millionen Euro** wird das Westpfalzkrankenhaus hierfür gefördert

Für die Anschaffung neuer Magnetresonanztomographen (MRT) investierte das Westpfalzkrankenhaus **4,9 Millionen Euro**, **3,9 Millionen Euro** für Modernisierung der Technik für die Strahlentherapie, **474.000 Euro** in die Aufrüstung des MRT im Haus 7 und **55.000 Euro** in die Modernisierung des Eingangs der Kinderklinik im Bereich Ambulanz.

Der Spatenstich des Neubaus der Kindertagesstätte Waldstrolche in Miesenbach erfolgte am 19. Juni 2020. Die Fertigstellung ist für Ende Oktober geplant. **2,5 Millionen Euro** wird dieses Projekt voraussichtlich kosten, das mit **960.000 Euro** vom Landkreis und dem Land Rheinland-Pfalz bezuschusst wird. In der Kindertagesstätte werden sich unter anderem eine coronakonforme Luftreinigungsanlage und eine Freilichtbühne befinden.

Mit **7,7 Millionen Euro** wird die TU Kaiserslautern zusammen mit der Uni Landau aus einem Sonderpro-

gramm der Landesregierung für die Expansion digitaler Angebote gefördert.

Jobcenter Stadt Kaiserslautern

Teilhabechancengesetz – Eröffnen Sie Langzeitarbeitslosen eine Beschäftigungsperspektive

Im Januar 2019 ist das neue Teilhabechancengesetz in Kraft getreten. Es schafft neue Fördermöglichkeiten, von denen sowohl Arbeitsuchende als auch Arbeitgeber in und um Kaiserslautern profitieren konnten. Mit Lohnkostenzuschüssen, in den ersten beiden Jahren von bis zu 100%, wurden bereits über 100 langzeitarbeitslose Menschen in ein Arbeitsverhältnis vermittelt. Mit dem Erklärfilm vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales wird die Förderung zur Teilhabe am Arbeitsmarkt kurz und vereinfacht dargestellt:

→ www.bmas.de/SharedDocs/Videos/DE/Artikel/Arbeitsmarkt/erklaerfilm-sozialer-arbeitsmarkt.html

Falls Sie Fragen haben oder an einem Beratungstermin interessiert sind, schreiben Sie an die Beraterinnen und Berater im Jobcenter Stadt Kaiserslautern unter folgender E-Mail Adresse: jobcenter-stadt-kaiserslautern

→ Projektteam@jobcenter-ge.de

Hochschulen und Forschungsinstitute

SEQ-IT

SEQ-IT ist die Entwicklungs- und Serviceeinheit des Instituts für Immunologie und Genetik (IIG) mit Sitz in Kaiserslautern. Das Unternehmen verfügt über langjährige Expertise in der forschungsbasierten Entwicklung neuartiger Testverfahren für Universitäten und die pharmazeutische Industrie in Europa und Übersee. Virologen, Bioinformatiker, Molekularbiologen, Pathologen, Labormediziner und Humangenetiker gehören zur Entwicklungsgruppe.

Das Unternehmen gehört zu den führenden Anbietern von molekularen Dienstleistungen und ist zuständig für die Bekanntgabe und Entwicklung eines neuen massenspektrometrie-basierten Tests für den Nachweis von 20 der relevantesten SARS-CoV-2-Mutationen. Die Tests werden ständig aktualisiert, um eine schnelle Anpassung der Anforderungen in der Krise zu ermöglichen.

Die Intention von SEQ-IT und Agena Bioscienc ist es, den neuen Massenspektrometrie-Test allen interessierten Laboren global zur Verfügung zu stellen.



TU Kaiserslautern erweitert Studienangebot: Masterstudiengang Politikwissenschaft startet

Zum kommenden Wintersemester 2021/22 fällt an der TU Kaiserslautern (TUK) der Startschuss für einen deutschlandweit einzigartigen Masterstudiengang Politikwissenschaft. Die Schwerpunkte liegen auf Außenpolitik und Public Policy sowie digitalem Wandel. Studieninteressierte können sich bis zum 31. August 2021 bewerben.

Detaillierte Informationen zum neuen Masterstudiengang Politikwissenschaft sind verfügbar im Webangebot des Fachbereichs Sozialwissenschaften, Fachgebiet Politikwissenschaft unter:

→ www.sowi.uni-kl.de/politikwissenschaft/studium/masterstudiengang-politikwissenschaft

Kooperation IVW und Meisterschule für Handwerker Kaiserslautern

Langjährige Partnerschaft von Handwerk und Forschung bei der Lehre in Kaiserslautern

Das Leibniz-Institut für Verbundwerkstoffe (IVW) und die Meisterschule für Handwerker in Kaiserslautern (MHK) arbeiten gemeinsam an aktuellen Fragestellungen aus der Industrie. Angehende staatlich geprüfte Techniker der MHK finden dafür im Rahmen ihrer Modulabschlussprüfungen geeignete Lösungen.

Gegen Ende ihrer Ausbildungszeit sollen die angehenden staatlich geprüften Techniker der MHK das Erlernte in Projektarbeiten zu aktuellen Fragestellungen aus Wirtschaft und Forschung praktisch anwenden. Im Rahmen der langjährigen Zusammenarbeit mit der MHK bietet das IVW bereits seit 2003 entsprechende Projektarbeiten an.



Die an der diesjährigen Zusammenarbeit Beteiligten im Foyer des IVW (von links):

Oben: Sascha Schuler (MHK), Markus Roth (MHK), Alexander Nuhn (IVW)

Unten: Marcel Scholti (MHK), Nikolay Hirsekorn (MHK), Jan Eric Semar (IVW), Tim Schmidt (IVW)

Diese anhaltend fruchtbare Kooperation ist ein Gewinn für alle Beteiligten. Die Techniker erhalten nicht nur die Möglichkeit spannende und aktuelle Themen am IVW zu bearbeiten, sondern sammeln zudem praktische Erfahrung. Die qualifizierte und motivierte Mitarbeit der angehenden Techniker ist eine willkommene Unterstützung für die Forschungsarbeit des IVW. Das IVW forscht auf dem Gebiet der Verbundwerkstoffe, welche für die Mobilität der Zukunft, die Bereiche Energie, Klima und Umwelt, die Produktionstechnologie sowie für das Gesundheitswesen von großer Bedeutung sind.

Fraunhofer-Institut für Techno- und Wirtschaftsmathematik ITWM

Einstimmig und ohne Enthaltungen wählte das Council der „Association of European Operational Research Societies“ (EURO) am 9. Juli 2021 Prof. Dr. Anita Schöbel zur nächsten Präsidentin. Die Leiterin des Fraunhofer-Instituts für Techno- und Wirtschaftsmathematik ITWM wird ihr Amt im Januar 2022 antreten, zunächst als „President Elect“.



Prof. Dr. Anita Schöbel, die Leiterin des Fraunhofer ITWM © Fraunhofer ITWM

In diesem Text wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit das generische Maskulinum verwendet. Weibliche und anderweitige Geschlechteridentitäten werden dabei ausdrücklich mitgemeint, soweit es für die Aussage erforderlich ist.

Wenn Sie keine Zusendung mehr wünschen, teilen Sie es uns bitte mit, wir löschen Sie dann umgehend aus unserem Verteiler.

Impressum:

Wirtschaftsförderungsgesellschaft Stadt und Landkreis Kaiserslautern mbH
Fruchthallstraße 14, D-67655 Kaiserslautern
Tel.: +49 (0)631 / 37124-0, Fax: +49 (0)631 / 37124-1825
wfk@kaiserslautern.de, www.wfk-kl.de